

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 5 (1879)
Heft: 3

Rubrik: Illustrierte Annoncen-Beilage zum Nebelspalter

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Inserate im „Nebelspalter“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes vor um so starkerem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche anliegen und beachtet werden. Inserataufträge sind einflussend an die Annen-Expedition von Orell Füssli & Co., Marktstrasse 14 Büttch. Preis pro Zeile 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annen wird unentgeltlich ertheilt.

Internationales
ATENT
 u. techn. Bureau
 Civil-Ingenieure
 J. Brandt & G. W. v. Nawrocki.
 Besorgung und Verwertung von Patenten in allen Ländern. Übertragung v. Sonder-Patenten auf das Deutsche Reich. Registrierung v. Fabrikmarken. Maschinen-Geschäft. Permanente Ausstellung neuester Erfindungen. [311]
 J. Brandt & G. W. v. Nawrocki, Mitglieder des Vereins deutscher Patentanwälte. Leipzigerstr. 124, Ecke Wilhelmstrasse. Berlin W..

Ein Chef de cuisine
 wünscht seine Stelle zu übernehmen als **Chef** oder **erster Aide** in einem Hotel ersten Ranges sofort oder Anfang der Saison. [277]

Für Hotels.
 Ein gewöhnter jungen Mann, der jämmerer **Hotelschreiber** sucht für formelle Saison Stelle auf jolcher ob als Oberdiener. Beste Referenzen [278]

Für Hotels.
 Ein junger Mann von 20 Jahren, Argauer, taufmännisch gebildet, mit guten Zeugnissen verjehen, sowie etwas in der französischen Sprache bewandert, sucht einen Platz in einem Hotel, sei es als **Secretär**, **Vorller** oder **Kellermester**. [279]
 Ein gewöhnter, äußerst zuverlässiger **Schriftsteller**
 sucht baldmöglichst Stellung. [280]

Mineralwasser-
 und
Champagner- Apparate
 (in 6 verschiedenen Größen vorrätig) liefert billigst die Maschinenfabrik von
M. ISENSEE
 Halle a. S. (Preussen)

Für Bäcker!
 Backofen-Petroleum-Beleuchtungs-Apparate, neu, verbessertes System, per Stück à 40 Frs., sowie deren Bestandtheile empfiehlt bestens (H185Z) **CARL KOCH**
 Strehlgasse Nr. 17, Zürich

Die Fabrik
 echt türkischer Cigaretten u. Tabacke von
Heinrich Przeddecki, Hoflieferant, Berlin, Kaisergallerie, U. d. Linden, empfiehlt die besten echt türkischen Cigaretten von 10–200 Mark pro Mille. Preisourants gratis und 463) franco. Expedition prompt.

NIEHAUS & SCHULZE
 in

Hamburg.

Fabrik russischer Sardinen und sonstiger marinirter Fische, Handlung von Caviar, amerik. Conservern wie: Hummer, Lachs, Ananas, Pflirsche etc. in Dosen zu sehr billigen Preisen; Kieler, Sprott, geräucherte Hähnchen etc. in Kisten. Postkoffer werden unter Nachnahme versandt. [478]

Taschen-Notizkalenderchen 1879

in elegantem Umschlage und unter Beifügung von Zinstabellen, Droschkentarif, Posttaxen, Dienstmännertarife, Eisenbahnhaftraten und Maass- und Gewichtstabellen. Brochir 30 Cts., elegant in Leinwand gebunden mit Goldpressung und Schreibpapier durchschossen Fr. 1. 50.

Orell Füssli & Co.
 in ZÜRICH.

Touristen-Schirme
 für Herren, elegant in Ausstattung (2 farbig), per Ditzd. Mk. 22. Versende nur an Wiederverkäufer. [449]

F. Daus, Schirm-Fabrik
 Leipzig.

Scherz-
 Cigarrenspitzen v. Holz mit bowel. komischen Figurengruppen in Etui offr. m. Sorten pr. Ditzd. 4, 6 und 12 Mk. Nachnahme. [475]

H. Schlorke, Holzwür. Leipzig, Hoheststr.

Ludwig Seiffert,

Cigarren-Fabrik in Leipzig, offerirt ihre Fabrikate im Preise v. 24–150 Rp. (feine Havana's schon von 60 Rp. an) sowie Fehlfarben (Ausschuss) v. 24–60 Rp. in vorzüglichen Qualitäten. Billigste, reellste Bedienung. Behufs Auswahl empfiehlt Probe- kistchen von 200 Stück, 8 Sorten enthaltend, à Rp. 61/2, 8, 10, 12, 16 u. 20. Versandt unter Nachnahme, bei 500 St. franco. [464]

Die Abziehbilderfabrik

von C. Hesse in Leipzig

empfiehlt ihre Fabrikate in Lack- und

Schmelzfarben, sowie Diophanien zum

Ersatz der Glasmalerei.

Dergleichen für Dilettanten vollständige

photographische Apparate

à 30 Mk. zur Aufnahme von Landschaften

nach der Natur, von Porträts etc. mit

leichtfasslichen Gebrauchsweisung.

— Probobilder à 50 Pf. [479]

Für Fleischschauer

Plombrangen complet gravir mit 1000

Plombrabel liefert zu Frs. 25.— [M154 Z]

H. ISLER, Mechaniker, Winterthur.

Die Gicht.

Prospect ber. gratis u. franco v. Söhnenleiner, Leipzig u. Hof.

***)** Vorrätig in der Buchhandl. v. Meissel

in Herisau, welche dasselbe gegen 60 Pf. in

Briefmarken überall hin versendet. [472]

Die optische Industrie-Anstalt

St. Scheidig & Sohn, Fürt in Bayern.

452)

Illustrationen zu deutschen Klassikern.



Und geheimnisvoll über dem kühnen Schwimmer
 Schließt sich der Rachen; er zeigt sich nimmer.
 (Schiller: Taucher.)

Sinnspruch.

„Besser riecht verjimmelt Brot
 „Als der raffinierte Roth.“
 Göthe sagt's und hatte Recht;
 Aber jetzt kostet man nicht mehr so schlecht.

(Weiterer Text siehe folgende Seite.)

Finanzielle Befechtung der Gotthardabstimmung.

[479]

Ja! kostet den Bürger keinen Centime Steuer!
Nein! bringt unserm Vaterlande einen Capitasverlust von über 100 Mill. Frkn.!

I. Subventionen:

Die zum Bau der Gotthardbahn erforderlichen Kapitalien bestehen aus:
 Von der Schweiz, Nordost- und Centralbahn Fr. 7,200,000
 Von 15 Schweizer-Kantonen " 16,480,000
 Vom Kaiserreich Deutschland " 30,000,000
 Vom Königreich Italien " 55,000,000
 Von der Schweiz, Eidgenossenschaft noch fehlende " 4,500,000

Fr. 113,000,000

II. Gesellschafts-Capital:

5 % Obligationen	Fr. 80,000,000
Actien	" 34,000,000
	Fr. 114,000,000

Total Kapitalien Fr. 227,000,000

welche zum großen Theil vom Auslande in die Schweiz hingeliefert und auf Schweizerboden verbraucht werden!

Daß der Konsum solch' engerer Summen für den schweizerischen Ackerbau, Handel und Industrie nur günstig einwirken muß, wird jedem vernünftigen Bürger einleuchten!

Der Zins der von der Schweizerischen Eidgenossenschaft zu gebenden Fr. 4 $\frac{1}{2}$ Millionen beträgt à 4 $\frac{1}{2}\%$ jährlich = Fr. 202,500. — Das in der Schweiz versteuerte Gesamtkapital darf auf circa Fr. 5000 Millionen angeschlagen werden.

Die Mehr-Ausgabeflast, welche durch die Subvention von Fr. 4 $\frac{1}{2}$ Millionen an die Gotthardbahn für die Schweiz erwächst, beziffert sich somit auf Fr. 4.05 per Fr. 100,000 = 4 Cts. per Fr. 1000 Steuercapital, so daß also — wenn deswegen eine eidgenössische Steuer erhoben werden müßte, von je Fr. 1000 Vermögen oder Einkommen vier Centimes zu bezahlen wären.

Der Bund verfügt aber bekanntlich über Mittel genug und hat Fr. 1,750,000 für die Ober-Alp-, Aren- und Furka-Straße, Fr. 3,280,000 für die Rhone-Correction und Fr. 5,000,000 für die Juragewässer-Correction, zusammen über Fr. 10,000,000 verausgabt, ohne daß deswegen eine eidgenössische Steuer erhoben werden müßte.

Der Bund kommt daher auch nicht in den Fall, der Gotthard-Unterstützung wegen eine Steuer erheben zu müssen.

„Ja“ zu stimmen kostet uns also keinen Centime Steuer.

„Es ist somit nicht nur die politische Ehre der Schweiz gegenüber dem Auslande, sondern auch ein großes finanzielles Interesse der schweizerischen Bevölkerung in der Gotthardfrage, ob „Ja“ oder „Nein“, engagiert!“

An einen möglichen Zusammensturz des Unternehmens zu denken, wodurch viele Täufende von Betheiligten — worunter Wittwen und Waisen — ihr halbes oder ganzes Vermögen einbüßen und wodurch unzählige Familien und Arbeiter — zum Lebemah des schon bestehenden Elendes hinzu — in Verdienstlosigkeit und Armut fallen, und alle andern Unternehmungen in's Stocken gerathen müßten, ist geradezu erschreckend.

Die schneidigen Worte, mit welchen das Alters-Präsidium des Nationalrathes in seiner Gründungsrede vom 2. December 1878 die Annahme des Subventionsgesetzes über die Alpenbahnen warm und dringend empfohlen hat, dürfen daher überall um so mehr gewürdigt und auch hier wiederholt werden. Dieselben lauten am Schluß:

„Das Schweizervolk steht vor dem Richterstuhl der Geschichte!

„Es wird seinen Entschied vor den versammelten Staaten und Völkern abgeben!

„Europa wird über die schweizerische Eidgenossenschaft, über den Werth oder Unwerth der Republik, zu Gericht sitzen!

„Möge das Schweizervolk am 19. Januar 1879 seine völkerrechtliche Mission in Ehren erfüllen!“

Wer also diese Ehrenpflicht erfüllen will, der gehe zur Urne und stimme mit

Ja!

Schnelle Operation.

Postdirector: „Von verschiedenen Seiten höre ich klagen, daß die Postillone mitunter der Bestechung zugänglich sind und heimlich blinde Passagiere beförtern.“

Postillon: „Vardon, Herr Director, zu denen gehöre ich nicht; mich besticht Niemand, im Gegentheil, ich steche mit meiner Ehrlichkeit jedem blinden Passagier sofort den Staar.“

Presshefe

liefert in vorzüglicher Qualität per Kilo zu Fr. 1.80 franco ohne Nachnahme
476] Wiederverkäufern besonder Rabatt.

Alb. Herzig, Presshefefabrikant, Kleindietwil (Bern).

Im Verlage von Orell Füssli & Co. in Zürich ist erschienen und durch jede Buchhandlung zu beziehen:

Heinrich Grunholzer.

Lebensbild eines Republikaners
im Rahmen der Zeitgeschichte.

Von

Traugott Koller.

2 Bände. Zweite billige Volksausgabe.

Preis Fr. 7. 50.

Zahlreiche Stimmen der Presse haben die Vorzüglichkeit dieses Werkes anerkannt. Mit Liebe ist das Bild des Mannes gezeichnet, der durch sein ganzes Wirken und Streben den Eindruck eines wahrhaft freien und eilen Charakters ausmacht. Aber auch für die Schweizergeschichte der letzten fünfzig Jahre bietet das Werk reiche Belehrung in frischer, nie langweilender Darstellung.

Spitzwegerich-Saft

geprüft und genehmigtes sicher wirkendes Mittel gegen **Brust-, Hals- und Lungenleiden, Bronchialverschleimung, Husten** besonders **Keuchhusten** der Kinder, **Catarrh etc. etc.** aus der Fabrikation **PAUL HAHN**, Dettelbach a. M. bei Würzburg (Bayern) empfiehlt à Flacon 1, 2 und 3 Fr. in Zürich bei Herrn Apotheker J. H. Kerez; Basel in der St. Elisabethenapotheke, Thun: F. Krebs Coiffeur; Olten: Kronen-Apotheke.

[426]

ORELL FÜSSLI & Co.
ZÜRICH

Artistische Anstalt

Erstellung von Zeichnungen

von

Gebäuden, Landschaften,
Maschinen

nach der Natur, nach Photographien oder andern
Originalen.

Entwürfe für Aktien und Banknoten.

Photographische Verkleinerung oder Vergrößerung
aller Arten von Originalen.

XYLOGRAPHIE

Erstellung von Holzschnitten von Maschinen,
Landschaften, Gebäuden, Zierschriften, Monogrammen,
illustrirten Inseraten für Buchdruck.

Von den Holzschnitten werden auch galvanische oder Schrift-
zeug-Clichés geliefert.

LITHOGRAPHIE

Erstellung von Zeichnungen jeder Art auf Stein.
WECHSEL, FACTUREN, VISITENKARTEN,

VERLOBUNGS-, GEBURTS- & TODES-ANZEIGEN.

Photographie auf Lithographiestein.

Erzeugung chemisch hochgravirter Druckplatten

von

PHOTOGRAPHIEN,
LITHOGRAPHIEN und KUPFERSTICHEN
ebenso von
Glaszeichnungen, Hyalo-Typographie.